
Subject: Fue Roboter

Posted by [NeueHaarlinie](#) on Fri, 19 Apr 2013 08:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angeblich sollen die Top Ärzte in den USA schon mit dieser Maschine arbeiten, welche den Hinterkopf scannt und die Haare dann entnimmt. Eingesetzt wird dann vom Arzt weiterhin. Die Kö Klinik in Düsseldorf wirbt damit diesen Roboter bald als erstes Institut in Europa einzuführen. Bitte Meinungen dazu. Wichtig sei es, erst stumpf in die Kopfhaut einzudringen und dann spitz!?

Subject: Aw: Fue Roboter

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Fri, 19 Apr 2013 13:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, eingesetzt wird natürlich weiterhin per Hand. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, sich eine fundierte Meinung zu bilden, weil einfach noch nicht genügend Ergebnisse vorliegen. Der Donor sieht aber selbst mit dem bisher verfügbaren 1,0 mm punch gut aus:
<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/168562-artas-safe-system-donor-extractions-healing.html>

Ein 0.9 mm punch ist wohl auf dem Weg.

Hier findest du weiteren Input:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/170154-robotic-hair-restoration.html>

<http://www.dermhairclinic.com/artas-robotic-hair-transplant/>

Hier ein Ergebnis; für 1500 Grafts recht

gut:<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169550-dr-glenn-m-charles-1500-follicular-unit-extraction-fue-using-artas.html>

Ich weiß nicht, warum nur mit 1500 Grafts bei diesem Patienten verdichtet wurde, er scheint auf den ersten Blick gute Donorcharakteristika zu haben. Es gibt wie gesagt auch sehr wenig Ergebnisse, die präsentiert wurden, obwohl das System schon fast ein Jahr bei zahlreichen Kliniken im Einsatz ist. Spekulatius: Die Ärzte vertrauen dem System noch nicht voll bzw. es produziert zu unkonstante Ergebnisse. Ich würde mich vorerst nicht damit behandeln lassen, aber jedem das Seine

Subject: Aw: Fue Roboter

Posted by [NeueHaarlinie](#) on Sat, 20 Apr 2013 19:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AbsoluterBeginner schrieb am Fri, 19 April 2013 15:01 Ja, eingesetzt wird natürlich weiterhin per Hand. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, sich eine fundierte Meinung zu bilden, weil einfach noch nicht genügend Ergebnisse vorliegen.

Der Donor sieht aber selbst mit dem bisher verfügbaren 1,0 mm punch gut aus:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/168562-artas-safe-system-donor-extractions-healing.h>

tml

Ein 0.9 mm punch ist wohl auf dem Weg.

Hier findest du weiteren Input:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/170154-robotic-hair-restoration.html>

<http://www.dermhairclinic.com/artas-robotic-hair-transplant/>

Hier ein Ergebnis; für 1500 Grafts recht

[gut:http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169550-dr-glenn-m-charles-1500-follicular-unit-extraction-fue-using-artas.html](http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169550-dr-glenn-m-charles-1500-follicular-unit-extraction-fue-using-artas.html)

Ich weiß nicht, warum nur mit 1500 Grafts bei diesem Patienten verdichtet wurde, er scheint auf den ersten Blick gute Donorcharakteristika zu haben. Es gibt wie gesagt auch sehr wenig Ergebnisse, die präsentiert wurden, obwohl das System schon fast ein Jahr bei zahlreichen Kliniken im Einsatz ist. Spekulatius: Die Ärzte vertrauen dem System noch nicht voll bzw. es produziert zu unkonstante Ergebnisse. Ich würde mich vorerst nicht damit behandeln lassen, aber jedem das Seine

Ja danke für Deine Mühe. Stell Dir mal vor das Ding hat einen Softwarefehler und die Arthelferin muß mal eben weg. Da kann der richtig rumsauen Muß noch viel Zeit vergehen bevor ich mich von dem operieren lassen würde. Einziger Vorteil vielleicht zur Zeit, der Preis wird geringer sein für eine HT. In Zukunft konnte er vielleicht sogar genauer sein, als die menschliche Hand. Aber alles noch sehr am Anfang. Sollen die bei KÖ Hair erst mal an anderen Patienten testen

Subject: Aw: Fue Roboter

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 20 Apr 2013 20:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, das ist jetzt ein wenig offtopic, aber ich weiß nicht, ob sich dazu ein neuer Thread lohnen würde, außerdem betrifft es Innovationen die Graftentnahme bei FUE betreffend.

Genauer die Vorbereitung der Entnahme: Ich hab vor ein paar Tagen gelesen, dass Dr. Nigams (ja, der Dr. Nigams) zumindest in einigen Fällen Ultraschall verwendet, um die subkutane Wuchsrichtung zu sehen und dementsprechend das Tool ausrichten zu können, um letztendlich die Transektionsrate zu verringern.

Bitte keine Fragen zu seiner Seriösität, das kann wiederum ich nicht seriös beantworten. Ich habe aber den Eindruck (wie gesagt, nur ein Eindruck), dass er sich wirklich um Transparenz bemüht, er hat auf jeden Fall einen langjährigen User des US-Forums baldtruthtalk als Versuchskaninchen gewonnen und dokumentiert noch einen anderen Fall regelmäßig in US-Foren. Dabei wurde neben der Empfängerzone eine signifikante Tätowierung gestochen, um etwaigen Betrugsvorwürfen entgegenzuwirken. Ist allerdings erst ganz am Anfang, Woche zwei oder so...